

Ab 2. März erscheint

AN JEDEM MONTAG MORGEN DIE NEUE POLITISCHE WOCHENSCHRIFT

Ⓜ

16 Seiten u. Umschlag im Format Din A-4,
illustriert durch graphische Darstellungen,
Karten und fotografische Aufnahmen,
hergestellt im Offsetverfahren.
EINZELHEFT 30 Pfg.

DER STAAT SEID IHR

Die neue Wochenschrift ist ein Typ, den es bisher nicht gegeben hat, der aber für die gärende, vom Radikalismus zerrissene Gegenwart längst eine Notwendigkeit war. „Der Staat seid Ihr“ wendet sich an jedermann, der, getrieben von der Not der Zeit, den Weg des Wiederaufbaues sucht. Alle Gebildeten, nicht etwa nur der Berufspolitiker, im besonderen die Hochschullehrer und Lehrer, die Offiziere, die Richter und Anwälte, nicht weniger die Führer der Landwirtschaft, der Industrie und des Handels werden begierig nach dieser neuen Wochenschrift greifen. Vor allem aber wird die Jugend, die beinahe hoffnungslos aus dem Wirrwarr der Parteien den Weg ins Freie sucht, sich durch die Parole „Der Staat seid Ihr!“ zum eigenen Denken und Handeln aufrufen lassen.

Hinter der neuen Wochenschrift steht neben

Thomas Mann, Ricarda Huch und Ernst Jäckh

ein Herausgeberkreis, dem die Vertreter der maßgebenden politischen Parteien angehören:

Die Abgeordneten Schlange-Schöningen (Deutsches Landvolk), Dr. von Kardorff (Deutsche Volkspartei), Oberbürgermeister Lohmeyer-Königsberg (Deutsche Staatspartei), Reichsjustizminister a. D. Prof. Dr. Radbruch und Staatssekretär Dr. Staudinger (Sozialdemokratische Partei), Professor Muth, Dr. Dirks (Deutsche Zentrumspartei), Professor Dovifat (Direktor des Zeitungs-Instituts), Dr. Elsas (Vizepräsident des Städtetages) und Dr. Klepper (Präsident der Preußenkasse).

Im ersten Heft

der neuen Wochenschrift beginnt Thomas Mann einen längeren Aufsatz, den den vielsagenden Titel trägt:

Die Wiedergeburt der Anständigkeit

Aus dem weiteren Inhalt der ersten Hefte seien genannt:

Staatssekretär Weismann „Deutschland und Frankreich“ / Staatssekretär Popitz „Das Schicksal des Etats“ / Der sozialdemokratische Abgeordnete Landsberg und der Konservative Heinrich von Gleichen „Diktatur oder Demokratie“ / Der Staatspartei Dr. Heuß und der Nationalsozialist Feder „Von Naumann zu Hitler“ / Professor Jäckh und Graf Reventlow „Revisionspolitik“.

Jedes Heft enthält in fortlaufender Reihe eine Darstellung der einzelnen Abschnitte des Versailler Vertrages und der verfassungsrechtlichen Voraussetzungen der deutschen Politik. — Die Bezieher der Zeitschrift erhalten damit zugleich ein **Kompodium der inneren und äußeren Politik.**



VERLAG HERMANN RECKENDORF GMBH. BERLIN SW 48

Generalvertrieb: Gustav Großkopf, Berlin SW 68, Schützenstr. 34